

p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer
20.12.2015 4. Adentsonntag (638)



SA, 19.12

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 20.12 4. Adventsonntag

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Mi 5,1-4a; Hebr 10,5-10; Lk 1,39-45]

19.30 Bußfeier in der Pfarrkirche

DO, 24.12 Heilige Nacht

14:00-16:00 Kinderbetreuung

16.30 Krippenfeier in der Pfarrkirche

17.30 Beichtgelegenheit

23.00 Christmette in der Pfarrkirche

[Les: Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14]

**FR, 25.12 Weihnacht – Hochfest der Geburt
unseres Herrn Jesus Christus**

08.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche

[Les: Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18]

SA, 26.12 Heiliger Stephanus

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-21]

**Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter.**

**Anschließend Kurzorgelkonzert in der Pfarr-
kirche**

SO, 27.12 Fest der Heiligen Familie

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit
Kindersegnung**

[Les: Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Lk 2,41-52]

DO, 31.12 Silvestertag

**18.30 Jahresabschluss- und Dankgottesdienst
in der Pfarrkirche**

**FR, 01.01 Neujahr – Hochfest der Gottesmut-
ter Maria - Weltfriedenstag**

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21]

SA, 02.01

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 03.01 2. Sonntag nach Weihnachten

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Sir 24,1-2.8-12; Eph 1,3-6.15-18; Joh 1,1-14]

MO, 04.01

10.00 Sternsingeraktion

DI, 05.01

10.00 Sternsingeraktion

19.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

MI, 06.01 Erscheinung des Herrn - Dreikönig

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12]

Segnung von Weihrauch, Kreide und Salz

DO, 07.01

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

FR, 08.01

10.00 Krankenkommunion

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche und
Gedenkgottesdienst für Margarethe Ospelt**

SA, 09.01

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 10.01 Taufe des Herrn - Kinderkirche

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,15-16.21-22]

DI, 12.01

19.30 Eucharistiefeier in Suldis

DO, 14.01

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter-
batschuns

FR, 15.01

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 16.01

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 17.01 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 62,1-5; 1Kor 12,4-11; Joh 2,1-11]

14.30 Taufe von Mia Katharina der Eltern Astrid
und Marcel Buchmüller

DI, 19.01

19.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

20.15 Sitzung Pfarrgemeinderat und Pastoralteam
im Pfarrhof

DO, 21.01

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter-
batschuns

20.00 Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrhof

FR, 22.01

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 23.01

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 24.01 3. Sonntag im Jahreskreis - Kinder-
kirche**

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; 1Kor 12,12-31a; Lk 1,1-4; 4,14-21]

Das Ende wird gut, wenn wir bis zum Ende unser Bestes geben

Manche von uns kennen den Film „Das Beste kommt zum Schluss“. Der Film dreht sich um die Abenteuer zweier ungleicher Freunde, die sich am Scheideweg ihres Lebens in der Krebsabteilung eines Krankenhauses kennen lernen, und von denen jeder nur noch sechs Monate zu leben hat. Sie entdecken dabei, dass sie zwei Dinge gemeinsam haben. Der Millionäre Cole hat sein ganzes Leben damit verbracht, eine mächtige Firma aufzubauen. Das hat aber nicht mehr viel Bedeutung, wenn Krebs, der großer Gleichmacher, seinen Besuch abstattet.

Der gut gebildete Mechaniker Chambers hatte während seines Lebens auf den Rat eines seiner Lehrer eine Löffel-Liste angelegt mit Dingen und Zielen, die er tun und erreichen will, bevor er "den Löffel abgibt". Schon bald machen sich die beiden zu ihrem vielleicht letzten Abenteuer mit der Absicht auf, so viele Ziele (Fallschirmspringen, Autorennen fahren, die Weltwunder besuchen) wie möglich in der wenigen Zeit abzuhaken, die ihnen noch bleibt. Denn das Beste kommt bekanntlich ja zum Schluss.

Von Fallschirmspringen über Autorennen fahren über die Pyramiden sehen, einem Fremden eine Freude machen und das schönste Mädchen der Welt küssen, usw.

Der gebildete Automechaniker erzählt dem Millionär, während sie in Ägypten oben auf einer Pyramide hocken und über die Landschaft schauen, dass nach dem Glauben der alten Ägypter am Himmelstor zwei Fragen gestellt werden:

- Hast du in deinem Leben Freude erlebt?
- Haben andere Menschen durch dich Freude erlebt?

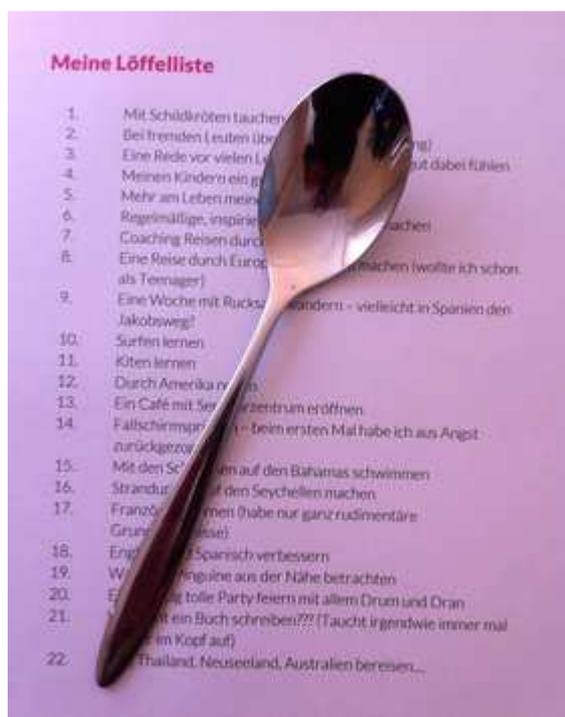
Diese Fragen bringen den einsamen Millionär schwer zum Nachdenken...

Daher sollte man sich fragen: Was sollte auf meiner Löffel-Liste stehen? Was hinterlässt eine Person als wirklich bleibendes Erbe? Ich glaube, nicht was, man an Geld und Besitz angehäuft hat, sondern alles, was man aus Liebe hergegeben hat. Denn „die wichtigen Dinge im Leben sind diejenigen, die man nicht gegen Geld bekommt“ (Albert Einstein). Denn nur wo Menschen einander mit Liebe und Güte beschenken, da kann es nur bestens enden.

„Wir erwarten, seiner Verheißung gemäß, einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt“ (2 Petr 3,13). Weihnachten lenkt unseren Blick auf den Stern und befähigt uns, an unserer Neumenschwerdung zu arbeiten, durch welche die Entstehung einer neuen Welt möglich wird.

Ich wünsche, dass wir füreinander zu offenen Türen werden, die zu Bethlehem – „Haus des Brotes“ – hinführen, wo Leben, Wärme, Geborgenheit, Barmherzigkeit, Liebe und Menschlichkeit jeden Tag neu erfahren werden können.

Euer Bruder Placide Ponzio



Die Sternsinger kommen!

Die Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar, setzt sich für eine gerechtere Welt ein. Seit über 60 Jahren ziehen Kinder und Jugendliche, verkleidet als Könige aus dem Morgenland, in den Tagen vor Dreikönig durch die Lande. Sie sammeln dabei Spenden für die diversen Projekte – 500 sind es in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika – und setzen dabei ein Signal. Die Sternsingeraktion in Österreich will dieses Mal Gesundheit und Bildung in Indien fördern.

Auch heuer werden wieder die Sternsinger in Batschuns unterwegs sein. Die Routen haben sich ein wenig geändert. Besonders erfreulich, dass in Oberbatschuns eine Gruppe erwachsener Weisen sich auf den Weg machen wird. Einen Überblick über die Sternsingeraktion gibt folgende Website: <http://www.dka.at/sternsingen/>
Die Sternsinger kommen also:

Montag, 4.1.2016

Furx -Suldis:

Suldis – Furxstr. – Furx – Sennewies

Oberbatschuns I: (Erwachsenengruppe ab ca. 15:00)

Ab Kirche nach rechts: Kirchstr.– Bazol – Haslat – Schmalzgasse – Furxstr.– Dürn

Oberbatschuns II

Waldrast - Laternserstr.— oberer Buchwald- Glanzisberg-Kirchstr. bis Kirche.

Unterbatschuns – Grätscha - Platte:

Grätscha unterer Teil – Gieraboda – Laternserstr. unterer Teil - Weinberg – Schickengasse – Wingat – Schickengasse (rechte Straßenseite) – Halde – Platte rechte Seite

Dienstag, 5.1.2016

Kapf – Daliebis:

Kapfstr. – Lebenshilfe – Kapf – Bildungshaus – Maier – Daliebis abwärts -Schlößle – Daliebis aufwärts – Laternserstr. - Schickengasse (linke Straßenseite) – Platte linke Seite

Buchebrunnen:

Kirchstr. ab alte Sennerei – Buchebrunnen – Zapfabündt

Unterbatschuns – Schafkopf - Kella

Unterer Buchwald – Walslerweg – obere Grätscha– Kella – Schafkopf – Bödele

KINDERKIRCHENTEAM



Die Kinderkirche gibt es bei uns in Batschuns seit September 2001. Von 9 Teams abwechselnd vorbereitet, findet die Kinderkirche zwei Mal pro Monat statt. Kinder ab ca. 3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen und feiern den Wortgottesdienst kindgerecht im Pfarrhaus, während Mama, Papa, Oma, Opa,... beim Gottesdienst in der Pfarrkirche sind. Nach dem Wortgottesdienst kehren die Kinder wieder in die Pfarrkirche zurück. Mit gemeinsamen Aktionen wie Pfarrcafé bewirten oder Mitmachen beim Adventmärkle bringen wir uns auch gerne als Team in die Dorfgemeinschaft ein.

Adventmärkle 2015:

Am Freitag vor dem ersten Adventsonntag haben wir Frauen vom Kinderkirchenteam uns nach Muntlix in die Schulküche aufgemacht, um fürs Adventmärkle Weihnachtskekse zu backen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – knapp 40 Keksteller haben wir gemeinsam bestückt und beim Märkle für ein Sozialprojekt der Gemeinde verkauft. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

KRIPPENFEIER

24.12.2015 um 16.30 Uhr

Licht im Himmel
Licht in mir
Licht durch mich
Auf Erden hier!

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Wer mag, kann gerne einen Baumbehang für den Christbaum im Freien vor der Kirche mitbringen!



Nur ein Weihnachtswunsch

„Die Türen öffnen“, war das Motto des heurigen Advents. Unter diesem Aspekt sind auch die Begegnungen, die in unserer Pfarre im Advent stattgefunden haben, zu sehen. Angefangen vom Mitarbeiterfest Ende November bis zur Christmette. Ganz bewusst wurde das Bildungshaus gewählt, um hier Schranken abzubauen und durch eine eigentlich weit offene Tür zu treten. Der Adventmarkt war eine weitere Gelegenheit, Türen zu öffnen und einander zu begegnen. Pfarre auf eine einmal andere Art, außerhalb der kirchlichen Räume, zu erleben, ist auch eine Möglichkeit, eine Tür aufzumachen. Sie wurde wieder von vielen wahrgenommen. Unser Adventlicht war auch unterwegs von Haus zu Haus, Tür ein, Tür aus, immer mit dem Wunsch, dass sich auch die Türen zwischen den Menschen öffnen. Dem Nikolaus wurden Türen geöffnet und im Pfarrcafé, in der Kinderkirche, beim Frühstück nach dem Rorate war viel Platz für Begegnung und Gespräche.

Die Türen aufzumachen, aber auch offene Türen wahrzunehmen und durch sie einzutreten, das ist der Weihnachtswunsch des Pfarrgemeinderats. Türen öffnen, damit wir wieder frische Luft zum Atmen haben in Batschuns. Offene Türen, die einladen und Herberge anbieten für unsere Nöte und Schwierigkeiten und sei es nur ein offenes Ohr für ein verängstigtes Herz.

Für den PGR: Helmut

Kinderbetreuung am Heiligen Abend

Damit das Christkind ungestört den Baum schmücken kann, haben sich drei junge Leute bereit erklärt, am Heiligen Abend von 14:00 bis 16:00 auf eure Kinder aufzupassen. Die Räumlichkeiten sind noch offen, auf alle Fälle im Schulhaus. Dieses Angebot gilt für Kinder von 4-8 Jahren.

Jahresrückblick des Kirchenrates Batschuns für das Jahr 2015:

Abschluß der Kirchenrechnung 2014 und Aufstellen

des neuen Budgets für 2015 durch Monika Sohler, Prüfung der Kirchenrechnung durch Heidi Rinderer und Klaus Müller.

Ausrichten des Pfarrcafes an Dreikönig. Kuchen und Brötchen wurden von Roswitha Kuster, Barbara Heinzle, Brigitte Türtscher und Gertrud Längle gebacken. Den Wein spendierte Erich Längle.

Schneeräumung für den ganzen Winter rund um die Kirche (Egon Welte und Shahzad Gill), Rasenmähen (Egon Welte).

Generalsanierung der Orgel und Installation einer Pedalheizung und einer Orgelleuchte (Orgelbaumeister Christoph Enzenhofer, Karl Heinzle)

Kauf von neuen Turmuhrzeigern und Montage am Turm (Ludwig Welte, Karl Heinzle, Jakob Rheinberger)

Erneuerung des Gartenzauns beim Pfarrhaus (Ludwig Welte, Karl Heinzle), das Material dafür wurde von Kaspar Türtscher spendiert.

Austausch der Bodentürschließer bei der Windfangtüre der Pfarrkirche (Fa.Glas-Längle, Götzis)

Erneuerung eines Pachtvertrages mit Martin Gröfler Fertigung und Montage eines neuen Anschlagkastens im Windfang der Pfarrkirche (Skizze von Erich Längle). Der Kasten wurde von Kaspar Türtscher angefertigt und spendiert.

Subventionsansuchen bei der Diözese und der Gemeinde Zwischenwasser um Unterstützung bei der Orgelrevision. (Erich Längle)

Erstellung eines Arbeitsprofils für den Hausmeister der Pfarrkirche (Egon Welte).

Service für Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche und die Elektronik des Glockenläutwerkes (Christoph Büsel).

Als die Zeit erfüllt war....



Frohe Weihnachten wünscht der Pfarrkirchenrat

KIRCHENSCHMUCK

Liebe Pfarrfamilie,
wir Frauen und unser leider einziger Mann in unserem Team haben uns wie jedes Jahr zum gemeinsamen Adventkranzbinden im Gemeinschaftsraum getroffen. Hinterher ließen wir den gemütlichen Abend bei einer kleinen Jause ausklingen.

Das Team von Kirchenschmuck und der Kirchenreinigung wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und weiterhin viel Freude mit unseren unterschiedlichen Kirchenschmuckkreationen und unserer in jeder Woche gereinigten Kirche!

WEIHNACHTSGRÜßE

Auf dem Weg nach Bethlehem brauchen
wir den Mut

Zum Aufbruch in der Nacht

Auf dem Weg nach Bethlehem
brauchen wir die Hand des anderen

Auf dem Weg nach Bethlehem
brauchen wir Augen,
die weiter sehen

Auf dem Weg nach Bethlehem
brauchen wir den Blick zu den Sternen

Auf dem Weg nach Bethlehem
brauchen wir ein offenes und weites Herz.

Dass wir einander auf all unseren Lebenswegen diesen Weihnachtsmut zum Aufbruch,
einen Blick zu den Sternen
und ein offenes Herz schenken
und eine Hand reichen.

Dass wir einander Bethlehem werden,
Haus des Brotes, jeden Tag neu,
damit das Leben erblühe und gelinge.

Dann werden die Freude, der Friede
und die Liebe der Heiligen Nacht leuchten in alles Dunkel unserer Welt.

FROHE WEIHNACHTEN UND GESEGNETES NEUES JAHR!!!

